

Stampflehmtafeln

Entwicklung ökologisch und ästhetisch hochwertiger Stampflehmtafeln als Oberflächenbeschichtung für die Baubranche

Programm / Ausschreibung	IWI, IWI, Basisprogramm Ausschreibung 2023	Status	abgeschlossen
Projektstart	01.06.2023	Projektende	31.05.2024
Zeitraum	2023 - 2024	Projektlaufzeit	12 Monate
Keywords			

Projektbeschreibung

Das Projektziel ist, Einsatzbereiche von Stampflehmtafeln als Oberflächenbeschichtung im Innenausbau und Interieur Bereich zu definieren und für diese Produkte zu entwickeln, die sowohl in Maßfertigung, Kleinserie als auch in industrieller Fertigung produziert werden. Am Ende soll ein fertig entwickeltes, ökologisch und ästhetisch hochwertiges Produkt stehen, dessen Rohstoff regional und naturverträglich gewonnen wird, ohne großen energetischen Aufwand aufbereitet wird und aufgrund seiner natürlichen Zusammensetzung auch in der Entsorgung unproblematisch ist.

Endberichtkurzfassung

STAMPFLEHMTAFELN

Im Zuge ihrer einjährigen FFG-Förderung im Rahmen des Basisprogramms Kleinprojekt, entwickelten die Architektin Anna

Schweiger und der Unternehmer Volker Hölzl einen neuen Baustoff im Fliesenformat aus ungebranntem Lehm.

Durch die Weiterentwicklung der traditionellen Stampflehmttechnik und durch umfassende Forschung rund um eine ausgewogene Rohstoffmischung und eine Optimierung der Fertigungstechnik, ist es ihnen gelungen einen neuen Baustoff zu entwickeln der ohne CO₂ intensiven Brennvorgang oder die Zugabe von Zement ausreichende Werte für eine zeitnahe Marktreife erzielt. Dadurch entsteht ein neuer, regionaler Baustoff der nicht nur sämtliche Umweltkriterien erfüllt, sondern auch das Raumklima verbessert und durch herausragende Ästhetik überzeugt.

Die 15mm dicken Lehmtafeln im Format 9x27cm und 15x20cm können auf unterschiedlichen Untergründen mit gängigen Produkten verklebt und sowohl als Wandbeschichtung als auch als Vertäfelung im Interieur Bereich eingesetzt werden. Die bauphysikalischen Eigenschaften des Lehms bleiben erhalten und können sich positiv auf das Raumklima auswirken. Darüber hinaus sind die Tafeln nahezu CO₂-neutral, kreislauffähig und zu 100% recycelbar.

TEAM

Anna Schweiger studierte Architektur an der Technischen Universität Wien. 2016 gründete sie den gemeinnützigen Verein

ArchiFair – Nachhaltiges Planen und Bauen mit dem sie Schulbauprojekte in Ghana plante, finanzierte und vor Ort in Lehmbauweise umsetzte. Sie unterrichtete an der Technischen Universität Wien zu den Themen Lehmbau und Klimakiller Baubranche. Seit ihrer Promotion zur Ziviltechnikerin ist sie als selbständige Architektin vorwiegend im Bereich nachhaltige Gebäudesanierung, Nachverdichtung und Denkmalschutz tätig. Sie ist Mitgründerin des Architekturbüros Chamaleon+Goldfisch ztGmbH.

Volker Hödl studierte Betriebswirtschaft an der WU-Wien mit Schwerpunkt Klein- & Mittelbetriebe und Umweltoökonomie. 1999 gründete er seine Eventagentur OFF ON (vormals Programat), die sich seitdem auf Eventformate im Alpinbereich spezialisiert. Unter der Brand „Alles Palette“ entwickelte er ein nachhaltiges, kreislauffähiges Messestandsystem.

Nachhaltigkeit hat für Schweiger und Hödl eine zentrale Bedeutung. Ihre unternehmerische Tätigkeit zielt darauf ab, innovative und sinnvolle Produkte im Einklang mit einer nachhaltigen Wirtschaftsweise zu entwickeln. 2023 gründeten sie gemeinsam die mudKlub Lehmprodukte OG.

Projektpartner

- mudKlub Lehmprodukte OG
- Schweiger Anna Barbara